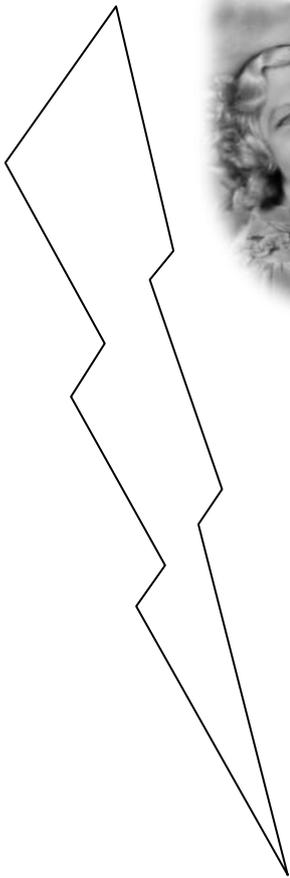




## Das Zwillingstreffen 2011 steht unter dem Motto: „Das war Gestern“...

Das Gestern hat verschiedene Gesichter, Kleider, Manieren und Story's. Das Beste der 50er, 60er, 70er und 80er, die einen haben es erlebt, die andern kennen es vom hören sagen. Lasst euch inspirieren, von Elvis Presley, Rock'n Roll, Glanz und Gloria, Grossmutter's Röcke und Grossvater's Hosenträger, von vornehm Lang und Ultra Kurz, Hippie und Flower Power, und... und... und... Kommt und reist mit, eine Zeitreise im Doppelpack, am Samstagabend, 10. September 2011 im Landhaus in Solothurn...



## Berichte mit Impressionen von Gästen und Zwillingen...

### *Freude herrscht, ich darf ans Zwillingstreffen!!*

Meine beiden kleinen Schwestern, natürlich Zwillinge, riefen mich eines Abends an und sagten, dass wir den 10. September frei halten sollen, denn sie würden uns ans diesjährige Zwillingstreffen nach Solothurn einladen. OK!! Einladung angenommen.

Sie organisierten uns ein Hotelzimmer und mit Vorfreude und ein wenig gemischten Gefühlen, fuhren Urs (mein Mann) und ich am Samstagmorgen von Moosseedorf nach Solothurn, keine Ahnung, was uns dort erwarten würde.

Um 18 Uhr spazierten wir gemütlich Richtung Landhaus, wo das Treffen stattfinden sollte und schon auf dem Weg dorthin, spürte ich diese unglaubliche Aura, die von den uns begegnenden Zwillingen ausging. Das war aber noch gar nichts gegen das, was uns dann als Nichtzwillinge im Saal erwartete: Sooo viele Zwillinge, die einen schöner als die anderen! Vor allem diejenigen, die sich nach dem Motto «ANNO DAZUMAL» gekleidet hatten. Das war toll!

Aber mein persönliches Highlight waren und sind Angela und Giannina. Zwei so elegante und sanfte Wesen, die mir mit ihrem Spirit den Atem raubten!

Yolanda und Dolores, wir danken euch für



dieses tolle Erlebnis, das uns in bester Erinnerung bleiben wird, aber vor allem für eure Liebe!

Eure Schwester Jeannette

### *36. Zwillingstreffen vom 10. - 11. September 2011 in Solothurn*

Pünktlich um 09:00 Uhr trafen sich am Sonntag dreissig Zwillinge für den angekündeten Stadtbummel. Es war einmal eine andere Art einer Stadtbesichtigung, die Ambassadors-Stadt besser kennenzulernen.

Rita Meier, die Reiseleiterin, händigte uns einen Fragebogen aus. 1 ½ Stunden hatten wir Zeit auf alle diese Fragen eine Antwort zu finden.

Als Solothurner Zwillinge hatten wir einen Heimvorteil, den wir gerne nutzen wollten, jedoch stellte sich bald heraus, dass es sich um ganz knifflige Fragen handelte. Die Liebe zum Detail war gefragt, so brauchten wir scharfe Augen, ein gutes Geschichtsgedächtnis und flinke Beine.

Was hält die Figur am Zeitlocken-Turm in der linken und rechten Hand? Die Höhe des Hochwasser-Standes "anno dazumal" am Landhaus wurde gefragt, wann gastierte die Bourbonnische Armee in Solothurn? Wie viele Heiligenscheine kann man in der Jesuitenkirche sehen? Die Treppenzahl vor der St. Ursen-Kathedrale mussten gezählt werden. Fragen über Fragen.

Zum verdienten Mittagessen fanden sich die Zwillinge im Restaurant „Zunft Haus zu Wirthen“ ein.

Mit Tricks-Gags- und Clownerie unterhielt uns Adi der Zauberlehrling und strapazierte alle unsere Lachmuskeln. Tücher, Bälle und Jasskarten liess er verschwinden und er zeigte uns die Kunst der Knotologie mit Seilen.

Den ersten drei Gewinnern des Stadtbummels wurde ein kleines Geschenk überreicht.

Nur allzu schnell sind diese zwei Tage vergangen. Wir bedanken uns beim Vorstand für die Organisation und reibungslose Durchführung dieses wunderschönen und unvergesslichen

Anlasses. Ihr habt es verstanden ein einzigartiges, tolles Abendprogramm zusammen zustellen. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Zwillingstreffen in Sarnen.

Die Solothurner-Zwillinge werden ganz sicher wieder dabei sein.

Susi Torre und Brigitte Gertsch

